



## Schutzkonzept Ruderclub Thun

### **COVID-19 – Transitionsstrategie**

Der Schweizer Rudersport profitiert von den ersten Lockerungen der COVID-Massnahmen im Bereich Sport. Diese Lockerung geht jedoch einher mit Einschränkungen und Hygienemassnahmen, die es zu berücksichtigen gilt. SWISS ROWING (der Schweizerische Ruderverband, SRV) stellt den Ruderclubs das Schutzkonzept Rudern zum Schutz von RuderInnen, Trainingsleitungen sowie Betreuenden zur Verfügung. Die Ruderclubs sind aufgefordert, das Schutzkonzept in ihren Clubs umzusetzen. Es gilt nun, die übergeordneten BAG-Vorgaben zur Verhinderung von insbesondere COVID-Ansteckungen einzuhalten:

- Versammlungsverbot (maximal 5 Personen)
- Distanzregeln (mindestens 2 Meter Abstand resp. 10m<sup>2</sup> Platzbedarf pro Person)
- Hygienevorschriften des BAG

Mit Einhaltung dieser Regeln wird das Rudern in Kleinbooten wieder möglich. Zu den Kleinbooten gehören die Einer/Skiffs sowie die Doppelzweier und die Zweier-ohne. Noch nicht zugelassen sind die Zweier-mit sowie alle grösseren Bootsklassen. Die Benutzung des Motorbootes hingegen als Trainer- respektive Begleitboot ist erlaubt (maximal 1 Person).

Aufgrund der Vorgaben des Bundes hat der SRV ein Schutzkonzept ausgearbeitet, das den Ruderclubs Empfehlungen für eine geordnete Wiederaufnahme des Ruderbetriebs unterbreitet. Die Ruderclubs sind verpflichtet, diese Empfehlungen in ihr club-eigenes Schutzkonzept zu integrieren und dieses ihren Clubmitgliedern zu kommunizieren. Die Clubmitglieder müssen sich an das Schutzkonzept halten – tun sie es nicht, gewärtigen die Vereine im schlimmsten Fall, den Ruderbetrieb sofort wieder schliessen zu müssen – solange, bis ein normaler Betrieb wieder erlaubt ist.

Der Vorstand RCT hat sich zu den Empfehlungen des SRV abgesprochen. Er hat Beschlüsse in Bezug auf

- Trainings-/Ruderbetrieb,
- Versammlungsverbot / Distanzregeln
- Hygienevorschriften

gefasst, die im nachfolgenden Schutzkonzept RCT aufgeführt und erläutert werden.



## Schutzkonzept Rudern im Ruderclub Thun

### 1. Trainings-/Ruderbetrieb

Unter den jetzigen Voraussetzungen, dass nur Einer und Zweier ohne bewegt werden können und wir nicht über unbegrenztes Bootsmaterial verfügen, wird der RCT die nächsten vier Wochen noch keinen regulären Trainingsbetrieb offerieren. Das heisst, an den regulären Trainingstagen Montagmorgen, Dienstag-/Donnerstag- und Freitagabend finden KEINE fixen Trainings statt.

Um aber den Ruderbetrieb sicher zu stellen, hat der RCT auf der Website [teampianbuch.ch](http://teampianbuch.ch) ein Konto angelegt. Hier kann man sich in Zeitfenster und für einzelne Boote eintragen. Pro Zeitfenster sind maximal 5 Personen zulässig (-> Versammlungsverbot).

RuderInnen, die sich darauf eintragen wollen, müssen sich zuerst bei Andrea Thomi ([aast@gmx.ch](mailto:aast@gmx.ch)) melden. Nach Erfassung erhält man einen Link, mittels dem man sich auf der Website anmeldet und einträgt.

Zur Ausfahrt bereit machen können sich maximal drei (3) Boote, zwei 2er und ein Skiff. Es benötigt pro Zweier einen Schlagmann der Kategorie Rot oder Blau, die die Bootsführung übernehmen.

Steht wider Erwarten kein Rot zur Verfügung, können die beiden 2er nicht ausrudern. Bitte vorgängig prüfen! Skiffs dürfen wie gehabt nur durch die Kategorie Rot mit entsprechender Erfahrung (Achtung aktuelle Wassertemperatur) benutzt werden.

### 2. Versammlungsverbot/Distanzregeln

Aufgrund des strikte einzuhaltenden Versammlungsverbots (maximal 5 Personen) können sich pro Zeitfenster maximal fünf Personen eintragen. Die Teilnehmenden treffen sich in Warteräumen, die gekennzeichnet sind und die nie mehr als 5 Personen umfassen dürfen. Auf Begrüssung mit Körperkontakt ist strikt zu verzichten. Beim Eintreffen wie auch beim Verlassen des Bootshauses ist der Mindestabstand zwischen den Gruppen einzuhalten. Erst wenn die zurückgekehrte Gruppe vom Clubhaus weggeht, betritt die nachfolgende Gruppe den Platz vor dem Bootshaus.

Die Benützung von Skiffs ist auch ohne Voranmeldung möglich. Wenn das gewünschte Boot frei ist, aber gerade 5 Personen Boote einrichten, ist die neu eingetroffene Person gehalten, unter Wahrung der vorgeschriebenen räumlichen Distanz zu warten, bis die anderen Boote abgelegt haben.

Die Boote dürfen nicht gleichzeitig eingewassert werden (auch wenn es theoretisch möglich ist), das heisst dass jedes Boot einzeln einzuwassern ist und dass die anderen Boote solange warten, bis das am Steg liegende Boot abgelegt hat und 20-30m vom Steg weg ist. Umgekehrt gilt dasselbe, wenn die Boote zurückkehren – so dürfen nicht zwei Boote am Steg gleichzeitig auswassern, sondern nur eines nach dem anderen – vor dem Anlegen bitte genügend Abstand im Kanal / auf dem Wasser einplanen.

Der SRV empfiehlt den Ruderclubs, weder Gäste noch Drittpersonen (Problem «Tracking») mit zu bringen. Wir halten uns daran.

Zudem halten wir uns an die im Teampianbuch vorgegebenen Zeiten und somit die Blöcke von 2 ½ Stunden. Für das Einrichten und Einwassern sowie das Auswassern wie auch die Pflege danach planen wir rund eine Stunde Zeit ein, weil die Boote ja in einem gewissen Abstand ein- und auswassern müssen. Das heisst, die Boote sind maximal 1 ½ Stunden auf dem Wasser und wir bitten alle, sich auch daran zu halten.



### 3. Hygienevorschriften / -massnahmen

Die Anreise zum Ruderbetrieb erfolgt primär zu Fuss, mit Verkehrsmitteln des Langsamverkehrs oder mit privaten Fahrzeugen. Kann nur mit ÖV angereist werden, sind die Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG einzuhalten. Diese sind an der Eingangstüre auf dem offiziellen Plakat BAG aufgeführt.

Bei Eintreten in das Clubhaus steht ein «Hygienetower» bereit, die Hände sind zu desinfizieren. Es ist **KEIN** Namensknopf am Anschlagbrett zu setzen. Vor der Ausfahrt sind die RuderInnen in das Fahrtenbuch einzutragen; nach Rückkehr wird die KM-Leistung ins Fahrtenbuch eingetragen. Der Laptop ist nach jeder Benützung mit dem dafür vorgesehen Desinfektionsmaterial zu reinigen.

Das Clubhaus ist nur partiell offen für die RuderInnen. Die **Garderoben, die Duschen, die Toiletten im Obergeschoss sowie der Aufenthaltsraum und die Küche sind nicht zugänglich**. Die Clubmitglieder sind aufgefordert, ihre Ruderutensilien bis Sonntag, 17. Mai 2020 aus der Garderobe abzuholen. Des Weiteren ist die Werkstatt geschlossen; bei Bootsschäden ist das Schadensformular auszufüllen und unser Bootswart ist umgehend zu informieren.

Aus Hygienegründen können die Clicko-Schuhe und die vereinseigenen Schwimmwesten nicht gebraucht werden. Wer kein eigenes Material hat, muss sich um die Anschaffung von Ruderschuh und/oder Schwimmweste kümmern oder abwarten, bis die Bedingungen geändert werden.

Die Ruderboote sind nach Gebrauch mit Seifenwasser abzuwaschen, und zwar innen wie aussen; daneben müssen die Rollsitze ebenfalls mit Seifenwasser gewaschen und anschliessend desinfiziert werden. Die Boote sollen nicht trockengerieben werden, da die Trocknungstücher nicht täglich gewaschen werden können.

Bei Benützung des Motorbootes sind das Steuerrad, der Schalt – und der Gashebel, der Kordelzug des Motors, der Benzintank sowie weitere benützte Teile zu reinigen und zu desinfizieren.

Alle RuderInnen haben Ruder- oder langfingrige Velohandschuhe zu tragen. Dennoch sind die Skulls nach Gebrauch mit Desinfektionsmittel zu behandeln; auch hier sind die Handschuhe zu tragen, da sonst die Skulls gleich wieder «kontaminiert» werden.

Nach Gebrauch der Toilette im Parterre ist diese mit dem dafür bereitgestellten Desinfektionsmaterial zu behandeln. Dazu gehören: selbstverständlich Hände mit Seife waschen, WC-Ring und Spültaste desinfizieren, Armaturen sowie Türfallen desinfizieren. Hier ist Selbstdisziplin angesagt.

Personen, die einer Risikogruppe (> 65 Jahre, vorhandene Vorerkrankungen) angehören, haben einerseits ein erhöhtes Schutzbedürfnis und stehen andererseits in der Verantwortung, den Betrieb im Club nicht zu gefährden. Sie dürfen bis auf weiteres nicht als Trainingsleitende auftreten. Da zurzeit kein vom Verein organisiertes Rudertraining stattfindet, ist das individuelle Outdoor-Training für diese Personen auf eigene Verantwortung im Rahmen aller vorgenannten Bedingungen erlaubt.